

Unser Trinkwasser

Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen Grafrath 2025

In den nachfolgenden Tabellen sind Ergebnisse der Probe aus dem Leitungsnetz dargestellt, zusätzlich sind einige Werte von Brunnen 1 und Brunnen 2 gegenübergestellt. Die Proben wurden am 21.05.2025 (Brunnen 1 und 2) genommen.

Parameter	Brunnen 1	Brunnen 2	Versorgungsnetz
Wasserhärte	21,8°dH	22,3°dH	22,4°dH
Härtebereich	hart	hart	hart

Versorgungsnetz		
Analysenparameter	Ergebnis	TrinkwV (Höchstwert)
Bromat	<0,003 mg/l	0,01
Arsen	<0,001 mg/l	0,01
Blei	<0,001 mg/l	0,01
Cadmium	<0,0003 mg/l	0,003
Chrom	<0,0005 mg/l	0,05
Kupfer	0,005 mg/l	2,0
Cyanide; gesamt	<0,005 mg/l	0,05
Fluorid	0,073 mg/l	1,5
Nickel	<0,002 mg/l	0,02
Nitrat	22 mg/l	50,0
Nitrit	<0,02 mg/l	0,5
Quecksilber	<0,0001 mg/l	0,001
Selen	<0,0005 mg/l	0,01
Natrium	20,2	200
Magnesium	31,2	-
Uran	0,0015	0,01
Eisen	<0,005	0,2

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe		
Versorgungsnetz		
Analysenparameter	Ergebnis	TinkwV (Höchstwert)
Trichlormethan	<0,0001 mg/l	
Bromdichlormethan	<0,0002 mg/l	
Dibromchlormethan	<0,0002 mg/l	
Tribrommethan	<0,0003 mg/l	
Summe THM (Einzelstoffe)	0	0,05
Trichlorethen	<0,0001 mg/l	0,01
Tetrachlorethen	<0,0001 mg/l	0,01
Tetrachlorethen + Trichlorethen	0	0,01
1,2-Dichlorethan	<0,0005 mg/l	0,003

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)		
Versorgungsnetz		
Analysenparameter	Ergebnis	TrinkwV (Höchstwert)
Benzo(b)fluoranthen	<0,000002 mg/l	
Benzo(k)fluoranthen	<0,000002 mg/l	
Benzo(ghi)perylen	<0,000002 mg/l	
Indeno(123-cd)pyren	<0,000002 mg/l	
Benzo(a)pyren	<0,000002 mg/l	0,00001mg/l

Gutachten zu dem Prüfbericht vom 21.05.2025:

Die beiden Wässer erfüllen – soweit untersucht – die Anforderungen der Anlagen 2 und 3 der TrinkwV.

Die Anforderungen, die aus korrosionschemischer Sicht an Trinkwasser gestellt werden, sind an und für sich erfüllt.

Da die Basekapazität bis pH 8,2 größer als 0,2 mmol/l ist, darf jedoch nach § 15 Absatz 1 TrinkwV in Verbindung mit der Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser des Umweltbundesamts (Metall-Bewertungsgrundlage des UBA) schmelztauchverzinkter Stahl ohne Einzelfallprüfung nach DIN EN 15664 Teil 1 (bei Neuinstallationen) nicht mehr verwendet werden. Im Warmwasserbereich wird im Übrigen generell, - d. h. unabhängig vom Chemismus - von der Verwendung verzinkten Stahls abgeraten (Metall-Bewertungsgrundlage des UBA). Schmelztauchverzinkter Stahl ist daher grundsätzlich nicht zu empfehlen. Da die Leitfähigkeit des Wassers (bei 20°C) größer als 500 µS/cm ist, kann darüber hinaus die Korrosionswahrscheinlichkeit bei Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, erhöht sein.

Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei.

Nachfolgend die wichtigsten Werte aus den beiden Brunnen:

Parameter	Befund Brunnen 1	Befund Brunnen 2	TrinkwV Zulässiger Höchstwert/ Geforderter Bereich
Sauerstoff	4,5 mg/l	4,8 mg/l	> 3
Calcium	104 mg/l	108 mg/l	> 20
Magnesium	31,6 mg/l	31,5 mg/l	
Natrium	16,3 mg/l	18,8 mg/l	200
Kalium	1,5 mg/l	1,6 mg/l	
Uran	0,0016 mg/l	0,0015 mg/l	0,01
Eisen	<0,005 mg/l	0,009 mg/l	0,2
Chlorid	31,3 mg/l	35,0 mg/l	250
Sulfat	17 mg/l	17 mg/l	250
Nitrat	22 mg/l	23 mg/l	50

Die Liste bzw. Ergebnisse der beprobten **Pflanzenschutzmittel** sowie die Ergebnisse der gesamten Wasseruntersuchungen können nach Terminvereinbarung in der Verwaltungsgemeinschaft Grafrath, im Bauamt bei Frau D'Annibale (Tel. 08144/9304-23) eingesehen werden.